



der Eppendorfer

Eppendorf
Harvestehude
Hoheluft-Ost
Winterhude

**ACHTUNG –
DOPPELAUSGABE**

Über 150 Jahre Eppendorfer Bürgerverein von 1875
Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • Juli/August 2026

© bergmanngruppe

14.-16.
August
2026



Eppendorfer
Achtel
Wein & Streetfood



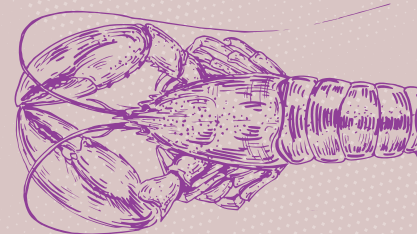
vom Fass · Apfel-Spitz
Apfel-Mariacuja Spitz
Rosé Ciémant auf Eis
Spitz · Weißwein · Rosé Wein
Mariacuja Spitz · alkoholfreies Bier
Gin-Tonic · Wodka · Soda
auf Eis · Softdrinks u.w...

Bier vom Fass · Apfel-Spitz
Granatapfel-Montini Spitz · Sonti Spitz
Gin-Tonic · Cuba Libre · Wodka-Soda
Limoncello-Spitz · Rosé Ciémant a. Eis
Apfel-Mariacuja Spitz · Weißwein
Rosé Wein · Vino Fizzante a. Eis
Softdrinks · alkoholfreies Bier

**EPPENDORFER
LANDSTRASSE**
EPPENDORFER BAUM
BIS HAYNSTRASSE

FREITAG 18-23.30 UHR
SAMSTAG 11-23.30 UHR
SONNTAG 11-20.00 UHR

EPPENDORFER-ACHTEL.DE



Eine Veranstaltung der bergmanngruppe

TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

Sie erreichen uns unter
Vorstand: vorstand@ebv1875.de
Redaktion: redaktion@ebv1875.de
Website: <https://der-eppendorfer.de>
und <https://facebook.com/ebv1875/>



Vernissage ab 1.7. bis 31. 8.2026

Wir zeigen Ihnen eine Auswahl
unserer historischen Fotos in den
Räumen der Haspa-Filiale,
Eppendorfer Marktplatz 5, s.Text

Für Mitglieder und Gäste m. Anmeldung :

25.7.2026 ab 14 Uhr bis 18 Uhr
EBV-Sommerfest s.Text

Kommunaler Termin

31.8.2026 um 18 Uhr

Regionalausschuss
großer Sitzungssaal,
Robert-Koch-Str.17

EBV-Kegelgruppe

1.7. + 5.8.2026(?) von 16-18 Uhr

Wichtig: Abmeldungen **1 Tag** vorher!!

Victoria-Klausen,
Lokstedter Steindamm 87
R. Luksch - Tel. 040-18064361

Stammtisch

28.7. + 25.8.2026 um 17 Uhr

Café Borchers, Ecke Erika-/
Geschwister-Scholl-Straße

Schwanenwesen

Olaf Nieß, Tel. 428 04 2495, E-Mail:
olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de

Rufnummern

Bürgertelefon 115

Polizei PK 23 Tel. 42865-2310

Polizeinotruf 110 - Feuerwehr 112

Hotline Saubere Stadt: Tel. 2576 1111,

Email: info@srhh.de

Hamb. Verkehrsanlagen: Tel. 8060-9040

Email: einsatzleitung@hhva.de

Defekte Straßen, Laternen,

Schilder, Bänke

Meldemichel:

www.hamburg.de/melde-michel/

Wir veranstalten unser diesjähriges Sommerfest am **25. Juli 2026**
für Mitglieder und für die, die es noch werden wollen,
gerne mit Kindern.

Uhrzeit: ab **14.00 Uhr** bis **18.00 Uhr**

mit musikalischer Begleitung zum Mitsingen oder Tanzen.

Zur Begrüßung erhalten Sie ein Glas Sekt,
auch alkoholfrei oder mit Orangensaft.

Die Preise für Beköstigung und Getränke betragen pro Person € 20.
Kinder bis 10 Jahre sind kostenfrei.

Auch in diesem Jahr feiern wir in den Räumen von „Eppe+Flut“
und in deren Garten mit Partyzelt.

Adresse: Julius-Reincke-Stieg 13a.

Der Zugang ist barrierefrei und mit öffentlichen Verkehrsmitteln
der Buslinien 20 und 25 erreichbar,

Haltestelle: Bethanien / Julius-Reincke-Stieg.

Für unsere Planung benötigen wir Ihre Anmeldung
bis zum **22. Juli 2026**

per sms 0175 568 5640 (B. Schildt) oder
0160 94 93 41 49 (T. Vonhof) oder
per E-Mail: Vorstand@EBV1875.de

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen
und hoffen auf schönes Wetter!

Der Vorstand

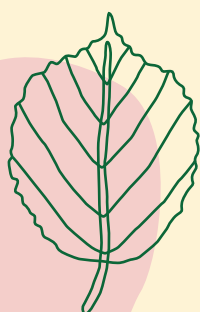


Herzlich Willkommen im Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Wir begrüßen unser neues Mitglied in 2026:

Christiane Bergfeld | Breitenfelderstraße

Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft und hoffen,
dass Sie sich bei uns wohlfühlen!



040
43 27 44
11



Trost
werk

andere
Bestat-
tungen

Wir machen Ferien!

Unser Büro ist in der Zeit vom
27. Juli bis 31. August 2026 geschlossen.
In wichtigen Fragen erreichen Sie uns per
E-Mail unter Vorstand@EBV1875.de

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer
und bleiben Sie gesund.

Der Vorstand

Einladung zur Vernissage ab 1.7.2026

Für alle Mitglieder, Eppendorfer und Eppendorferinnen, die unsere historischen Fotos bisher nicht gesehen haben, bieten wir erneut die Gelegenheit, sich diese in den Räumen der Haspa-Filiale am Eppendorfer Marktplatz anzusehen. Die Fotos können nur zu den Öffnungszeiten der Haspa-Filiale gezeigt werden. Die Ausstellung endet am 31. August 2026.

Danke sagen wir Herrn Baade und seinem Team, dass wir die Räumlichkeiten in der Haspa-Filiale nutzen dürfen.

Der Vorstand
Fotos: EBV-Archiv



Geburtstage

1. Juli bis 31. August 2026

01.07. Gerd Rodenburg	29.07. Susanne Fedeler
03.07. Barbara Frühling	03.08. Dirk Schmütsch
03.07. Kirsten Reuter	07.08. Sabine Labarre
03.07. Gisela Berg	08.08. Heinz Lehmann
11.07. Gerhard Heymann	08.08. Birgit Götz
15.07. Elisabeth Bengtson	09.08. John Groves
16.07. Uwe Wolframm	11.08. Uwe Bergmann
17.07. Antje Holtz	14.08. Elke Karsten
18.07. Dr. Heidrun Lauke-Wettwer	15.08. Dieter Brandes
19.07. Karin Fischer-Düsterhoff	15.08. Irene Müller
21.07. Dr. Jan Freitag	17.08. Birgit Königer
23.07. Marion Prehn	20.08. Nicole Adams
24.07. Anne-Kathrin Wirth	22.08. Brigitte Schildt
25.07. Lore Pfeiffer	25.08. Christine Piernicki
27.07. Björg-Erik Torke	

**Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
und Gesundheit für das neue Lebensjahr
wünscht Ihnen der Eppendorfer Bürgerverein.**

Der Vorstand

AUS DEM INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Treffpunkte und Termine	2
EBV-Sommerfest	2
Neues Mitglied	2
Wir machen Ferien	2
Vernissage in der Haspa	3
Geburtsagslisten Juli+August	3
Gestern&Heute	4
Illegale Bootshalden	4
Rückblick Lesung	4
Artikel v. Louise Friedrich	5
Rückblick Landstraßenfest	6
Eppendorfer Achtel, Weinfest	6
Nachlese Landstraßenfest	7
Einladung Runder Tisch	7
Lebendige Alster	8
Neu Hausführung Planetarium	8
Projekt „Schülerblick“ Hegestraße	9
Kirchen o. Termine	10
Mitgliedsantrag	10
Hinweis zur Sommerreise 2026	10
Martini.erleben	11
Geschichtswerkstatt	11
EDT-Angebot	12
Geschichte: So ist es mit dem Alter	12

IMPRESSUM der EPPENDORFER

Herausgeber:

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06

Zuweg Hintereingang Schedestr./Frickestr.26 im Souterrain

V.i.S.d.P.:

Brigitte Schildt

Redaktion:

Brigitte Schildt, Marion Bauer, Christian Altstaedt,
Dieter Steinhäuser, Winfried Mangelsdorff

Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag.

Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die
Meinung des EBV wider.

Erscheinungsweise:

zum Monatsbeginn, 10 Exemplare pro Jahr

Jahresabonnement ab 01/2024: EUR 30,00

Auflage z.Zt. 3000 Exemplare im Abonnement und Auslage.

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung
des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften
wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Produktion:

Mathias Schürger

Tel.: 0171 / 839 0 212

Anzeigen:

Mathias Schürger Tel. 0171 / 839 0 212

E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

Achtung: Es gilt die neue Preisliste ab 1. Januar 2024

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue
Telefonnummer oder E-Mail-Adresse oder
eine andere Bankverbindung?
Bitte informieren Sie uns rechtzeitig!**



**ADLER
DACHTECHNIK**

Sabbel nicht dat geit

- Dacharbeiten aller Art
- Reparatur-Schnelldienst
- Flachdach & Schornsteinsanierungen
- Sturmschäden
- Dachbeschichtung & Reinigung
- Marder & Waschbärenvergrämung
- Dachrinnenreinigung
ab 4.00€ / Meter



**Ihr Dachdecker
aus Hamburg**

Einmal Adler, immer Adler



Wir kommen auch bei

Kleinigkeiten!



Innerhalb von 7 Werktagen
sind wir bei Ihnen!



0157- 84202101



Rennbahnstraße 2

22111 Hamburg

Inh. J. Lani

AdlerDachtechnik@gmail.com

Gestern & Heute

Das **Bootshaus Barmeier** – ein Original in Eppendorf seit 1926! Gebaut vom Tischler Fritz Barmeier auf dem Gelände einer Kohlehandlung, um private Kanus und Kajaks zu verstauen. Übrigens: Die Baubehörde setzte damals fest, dass Hamburger Bootshäuser nicht mehr Blau, sondern Grün gestrichen werden müssen. Ist bis heute bei Barmeier so geblieben, auch wenn sich rundherum viel verändert hat. In den 70er Jahren verkauften die Nachkommen ans Ehepaar Hans & Ilse Ditze, die die kleine Kajüte errichteten und eine Werbeagentur im Haupthaus führten. Seit 1996 ist die Familie Torke



Foto: Gestern

Betreiber, die das inzwischen unter Denkmalschutz stehende Bootshaus modernisierten. Der gastronomische Betrieb Barmeiers Café & Biergarten“ wurde eröffnet, die venezianische Gondel von Ina Mierig hat seit 1998 dort ihren Ankerplatz, seit 2012 bietet SUPCO SUP-Kurse für Wassersportbegeisterte und auf dem Dach stehen 2 Bienen-Beuten von Herr Biene, der jährlich ca. 80 kg Honig erntet. Und falls jemand fragt: Bootshaus Barmeier ist kein Bootsverleih!

Text/Foto heute: C. Altstaedt

Foto gestern: Bootshaus Barmeier, EBV-Archiv



Heute

Schluss mit den illegalen Bootshalden im Bezirk HH-Nord Endlich wird das ausufernde Problem angepackt!

Am Eppendorfer Mühlenteich (und anderen Uferstellen im Bezirk Nord) wurden im Mai/Juni Verbotsschilder aufgestellt, auf der **die aktuelle Allgemeinverfügung des**



Bezirksamts HH-Nord bzgl. illegal abgeladener Boote anschaulich erklärt wird. Ebenso sind die Verbotszonen zur Ablagerung von Wassersportgeräten visuell um den Eppendorfer Mühlenteich dargestellt. Wer kann, sollte sein illegal abgeladenes Wassersportgerät unverzüglich abholen, sonst droht eine kostenpflichtige Ersatzvornahme. Wie es so schön im Beamtendeutsch auf der Tafel heißt. Die Allgemeinverfügungen gibt es für den **Kuhmühlenteich, Goldbekkanal, Eppendorfer Mühlenteich und den Barmbeker Stichkanal**. Wir sind gespannt, ob auch Taten folgen. Mehr dazu finden Sie über den QR-Code.



Fotos/Text: C. Altstaedt

Rückblick Lesung: Harry Meyen - Die Biografie

Der Mitgliederabend war ein Erfolg. Erst konnte ich mir nicht so richtig etwas vorstellen unter einer Lesung



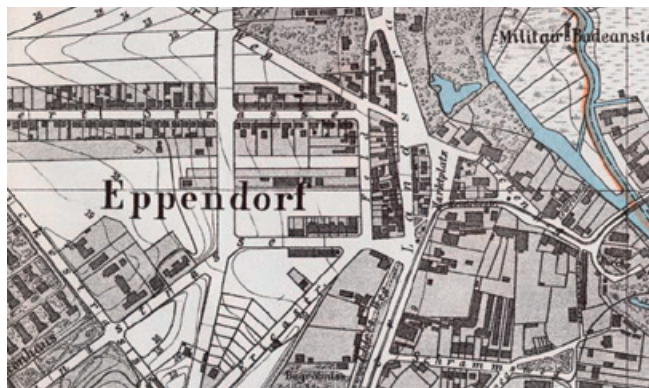
zum Thema: Harry Meyen, der Mann an der Seite von Romy Schneider. In meiner Erinnerung war mir nur der Name Alain Delon geblieben, als Romys Mann. Ganz gespannt lauschten wir der Lesung von Philipp Cavert. Herr Cavert hat viele verschiedene Seiten von Harry Meyen beleuchtet und wir haben viel zu dem Werdegang und leider auch Absturz gehört. Das Buch erzählt von einem Künstlerleben im Spiegel der Zeitgeschichte..... absolut lesenswert.

An dieser Stelle danke ich Herrn Cavert für den wunderbaren Abend, der mir und einigen Mitgliedern und Gästen ein bewegendes Stück deutscher Kulturgeschichte näher gebracht hat.

Text/Foto: B.Schildt

Wie sah eigentlich der Platz, an dem jetzt die Marie-Beschütz-Schule steht, früher aus?

Artikel von Luise Friedrich, Schülerin der Marie-Beschütz-Schule, Klasse 4b



1899 wurden die beiden alten Gebäude der Schule gebaut, und zwar auf „Eppendorfer Äckern“, wie man damals sagte. Am Anfang hatte die Schule zwei Namen, nämlich „Schule Ericastraße 41 für Mädchen“ und „Schule Martinistraße 32 für Knaben“ – unsere Schule war also damals noch zwei Schulen! Tatsächlich, es gab zwei Gebäude, eines für Jungen und eines für Mädchen, die man auch heute noch gut erkennen kann. Über diese Zeit sagte Fritz Borchert: „Das ist der schönste Schulhof, den ich je gesehen habe.“ 1969 wurde die Schule in Wolfgang-Borchert-Schule umbenannt.

Im Jahr 2010 wurde die Wolfgang-Borchert-Schule zur Marie-Beschütz-Schule. Im Zweiten Weltkrieg wurden die Kinder der Schule in eine andere Schule umgesiedelt; lange Zeit gingen die Kinder in diese andere Schule, ehe sie wieder in die Schule in der Erikastraße zurückkehrten. Mittlerweile ist auch der Verbindungsteil dazugekommen. Auch heute ist der Schulhof noch ziemlich grün.

Quelle: Hakim Raffat, Die Erikastrasse in Hamburg-Eppendorf, Stadtteilarchiv Eppendorf e.V., 2014

Fotos: www.hamburg-bildarchiv.de,

Karte: Christian Terstegge



Erikastraße / Martinistraße Post 1898



WOLFFHEIM WOLFFHEIM

Die 100% Experten für Wohnimmobilien



Ihr Anliegen ist bei uns Chefsache

Eppendorfer Landstraße 45 · 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 · www.wolffheim.de 



Blick aus Martinistraße zur Eppendorfer Landstraße, um 1905



Daniel Schutte Stiftung 1910

Unser Stand auf dem Eppendorfer Landstraßenfest

Das Eppendorfer Landstraßenfest gehört zu den festen Terminen in unserem Vereinskalendar. Es bietet eine gute Gelegenheit, um mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen und natürlich auch neue Mitglieder zu werben. Wie immer haben wir uns viel Mühe gegeben, unseren Stand interessant zu gestalten. Auf unseren Tischen lag die druckfrische Juniausgabe „der Eppendorfer“ parat und unser Spiel „Was haben die Eppendorfer Bauern früher geerntet“ lockte viele Besucher an. Familien mit Kindern aber auch viele Jugendliche und Senioren fanden es spannend, die in kleinen Beuteln versteckten Feldfrüchte zu ertasten. Einige Mitspieler waren überrascht, dass Eppendorf früher tatsächlich mal ein Dorf mit Bauernhöfen war und so kamen wir gut in Gespräche über das historische Eppendorf und dann natürlich auch über den Bürgerverein, der mit seiner über 150jährigen Tradition unseren Stadtteil mit geprägt hat. Schnell kam die Sprache auf unsere zahlreichen Aktivitäten, z. B. unsere diesjährige Sommerreise ins Sauerland, das Matjesessen in Glückstadt oder die interessanten Besichtigungstouren (im Juli erkunden wir das alte Dorf Stellingen und den grünen Autobahndeckel). Auch unsere Mitgliederabende waren Thema: Im April berichteten Referenten der Hamburger Energiewerke über den Fernwärme-Ausbau, im Juni stellte der Journalist Philipp Cavert seine neue Meyen-Biografie vor (unser Veranstaltungstitel: Mehr als der „Mann von Romy Schneider“).

Am Nachmittag fanden unsere Gespräche ein jähes Ende, als im Zelt nebenan das Musikprogramm startete. Die Lautstärke war ohrenbetäubend! Man verstand sein eigenes Wort nicht mehr und so haben wir kurzerhand beschlossen, unser Zelt für diesen Tag dicht zu machen. Am Sonntag früh erfuhren wir aus den NDR-Nachrichten, dass die Party-Stimmung eskaliert war und die Polizei mehrfach eingreifen musste, wie schade! Der Veranstalter hatte sich nach Beschwerden im letzten Jahr einige Mühe gegeben, um das Fest auch für die Anwohner angenehmer zu gestalten. Deutlich mehr Toiletten sollten vor „Wildpinklern“ schützen und ca. 40 Sicherheitskräfte für ein friedliches Miteinander sorgen. Leider hat dies alles nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Undine Heider vom Organisationsteam war enttäuscht: „Da müssen wir uns tatsächlich für das kommende Jahr richtig drastische Schritte überlegen.“ (*)

Am Tag 2 des Festes wurde bei uns die Fotobox zum Renner: Wer wollte, konnte in nur wenigen Minuten einen Schnappschuss von sich mitnehmen. Viele haben sich mit exotischen Brillen und bunten Tüchern dekoriert, das hat allen mächtig Spaß gemacht. Nun spekulieren wir darauf, dass sich die Leute dieses Foto an den Kühlschrank pinnen und dann so begeistert davon sind, dass sie Mitglieder im EBV werden.

Text: Marion Bauer,

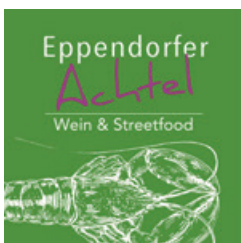
Fotos: Marion Bauer und Christian Altstaedt

(*) <https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/eppendorfer-landstrassenfest-konsequenzen-nach-krawallen,eppendorf-114.html>



Promotion

„Eppendorfer Achtel“ kehrt zurück



Vom 14. bis 16. August verwandelt sich die Eppendorfer Landstraße zwischen Eppendorfer Baum und Haynstraße erneut in eine Genussmeile unter freiem Himmel. Das „Eppendorfer Achtel“ lädt bereits zum dritten Mal zu einem Wochenende voller Wein, Streetfood und entspannter Live-Musik ein.

Der Name verweist auf das klassische „Achterl“ Wein (0,125 Liter) und steht für stilvollen Genuss in lockerer Atmosphäre. Verschiedene Winzerinnen und Winzer, darunter das Weingut Bischel, der Elfenhof, die STEIN Manufaktur oder das Weinhaus Glock, präsentieren Weine aus unterschiedlichen deutschen Anbaugebieten.

Besonders erweitert wurde in diesem Jahr das Streetfood-Angebot. Besucherinnen und Besucher können Spezialitäten aus aller Welt entdecken – von Korea über Indien und Syrien bis nach Bolivien, Frankreich und Deutschland. Auch vegetarische, vegane und glutenfreie Angebote sind vertreten.

Für die passende Atmosphäre sorgen Singer-Songwriter und Akustik-Duos, während kreative Stände mit Schmuck, Mode, Wohnaccessoires, Illustrationen und Fotografie zum Stöbern einladen. Familien dürfen sich zudem auf Kinderschminken freuen.

Geöffnet ist das Fest am Freitag von 18 bis 23.30 Uhr, am Samstag von 11 bis 23.30 Uhr und am Sonntag von 11 bis 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Text: S. Vogt - uba-Bergmanngruppe

Nachlese zum Landstraßenfest

Bürger tragen vor, dass Jugendliche sogar in ein Treppenhaus wildgepinelt haben - sie haben sich von der Security des Veranstalters nicht davon abhalten lassen. Eine Bürgerin musste bei der Rückkehr in ihre Wohnung von Polizei und Bezirk vor Jugendlichen, die sich im Hinterhof gesammelt hatten, geschützt werden.

Der Veranstalter hat sein Konzept umgesetzt, aber die erhöhte Zahl von Toiletten und Mülleimern wurde ignoriert.

Sowohl das Bezirksamt als auch der Veranstalter sagen, dass das keine Freude macht. Die Teilnehmer waren unkontrollierbar.

Eine Bürgerin differenziert, dass ab ca. 17:00 Uhr die Teilnehmer ganz andere waren als vorher und dann die Probleme auftauchten.

MdBV Schumann (AfD) merkt an, dass Massen an Leuten aus dem Umland von Influenzern via Social Media zum Fest gelockt wurden. Der Veranstalter bestätigt das.

Eine Bürgerin hält fest, dass die Eppendorfer vor dem Fest flüchten - jemand anderes bestätigt das.

Ein Bürger und der Zubenannte Bürger Domres (SPD) berichten, dass ein Kfz. voller Bier im Kellinghusen-Bahnhof geparkt und Bier verteilt hat und Teilnehmer betrunken zum Fest gekommen sind und bei EDEKA Struve Nachschub gekauft haben.

Der Regionalausschuss hat einen Antrag der Koalition beschlossen, dass Workshops mit Anwohnern und Gewerbetreibenden stattfinden sollen, um so etwas künftig zu vermeiden. Die Workshops sind nicht öffentlich, um die Zahl der Teilnehmer zu begrenzen.

Ekkehard Augustin

Runder Tisch zum Eppendorfer Landstraßenfest

In seiner Sitzung am 15.6. hat der Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude beschlossen, einen Runden Tisch zum Eppendorfer Landstraßenfest stattfinden zu lassen.

Teilnehmen werden Bürgerinnen und Bürger, die Bergmanngruppe als Veranstalter, die Polizei, die Feuerwehr sowie Vertreter*innen des Bezirksamts Hamburg-Nord.

Vertreter*innen des Eppendorfer Bürgervereins v. 1875 sind in diesem Kreis dabei, um eine Vielfalt der Meinungen zum Fest aus dem Kreis der Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen zu lassen.

Die Veranstaltung findet statt am: **Mittwoch 8.7. von 17:00 bis 19:00 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Bezirksamts Hamburg-Nord (Robert Koch Straße 17).

Pressemitteilung - Bezirk Hamburg-Nord

**Um klar zu sehen,
genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung.**

Antoine de Saint-Exupéry





Bestattungsinstitut
St. Anschar

Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40 / 270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de



Kontakt zu uns:

Büro:
Schedestr. 2 · 20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06



Bankverbindung: Commerzbank
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX

Website: <https://der-eppendorfer.de>
Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>



Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

E-Mail-Adressen:
Vorstand@EBV1875.de

Vorstand:

1. Vorsitzende: Brigitte Schildt
B.Schildt@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Thomas Vonhof
T.Vonhof@EBV1875.de
Für besondere Anlässe

Schriftführerin: Marion Bauer
M.Bauer@EBV1875.de
Protokolle, Redaktion

Schatzmeisterin: Kommissarisch/Vorstand

Beisitzer:

Christian Altstaedt
C.Altstaedt@EBV1875.de
Homepage, Facebook, Newsletter, Redaktion

Beisitzerin:

Elke Karsten
E.Karsten@EBV1875.de
Besondere Anlässe

Beisitzer:

Ekkehard Augustin
E.Augustin@EBV1875.de
Kommunales

Beisitzer:

Dieter Steinhäuser
D.Steinhaeuser@EBV1875.de
Unterstützer in allen Bereichen

Kooptierter Beisitzer:

Mathias Schürger
M.Schurger@EBV1875.de
Druck, Redaktion, besondere Anlässe

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe und Engagement. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.



GOERNE-APOTHEKE
OLAF HANSEN e.K.

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

Projekt „Lebendige Alster“: Neue Studie zur Außenalster

„Die Außenalster ist für viele Hamburgerinnen und Hamburger der erste Ort, an dem sie Natur in der Stadt erleben – Vögel beobachten, Fische sehen, Röhricht rauschen hören“, sagt Lukas Mörchen, Geschäftsführer des BUND Hamburg. Gleichzeitig ist dieses Gewässer aber auch ein sehr beliebter Ort für Segler, Ruderer, Paddler, Alsterdampfer – an schönen Tagen wird es richtig eng auf dem Wasser.

Eine neue Studie des Kooperationsprojekts „Lebendige Außenalster“ zeigt, dass die Außenalster ökologisch stark unter Druck steht. Zwar sei die Wassergüte von Stufe 3 (mäßig) im Jahr 2008 auf Stufe 2 (gut) in 2023 gestiegen, doch Experten von NABU und BUND warnen, dass sich an manchen Stellen im Gewässer bis zu ein Meter belasteter Schlamm abgelagert hat, der Schwermetalle und andere Schadstoffe enthält. Zugleich fehlen vielerorts Uferpflanzen und flache Buchten, die

für Fische, Vögel und andere Arten wichtigen Lebensraum bieten.

Als Lösungen schlagen die Naturschützer zahlreiche kleine, praxisnahe Maßnahmen vor: künstliche Pflanzinseln, die Röhrichte und weitere Uferpflanzen aufnehmen, sowie unter Bootsstegen angebrachte Metallkörbe, gefüllt mit Totholz und Kokosmatten, die Fischen, Muscheln und Kleinlebewesen neue Lebensräume schaffen sollen. Im Frühjahr wurden am Nordufer bei Bobby Reich bereits solche Installationen ausgelegt. Ein wichtiger Aspekt der Studie ist es, zu zeigen, dass Naturschutz und Nutzung kein Widerspruch sein müssen. „Was diese Studie besonders wertvoll macht, ist der Dialog, der ihr vorausgegangen ist“, sagt Malte Siegert, Vorsitzender des NABU Hamburg. „Wassersportvereine, Steginhaber, Behörden, Bezirksämter und weitere Akteure wurden von Anfang an einbezogen. Nur wenn Renaturierung und Freizeitnutzung gemeinsam gedacht werden, entstehen Lösungen, die auch langfristig Bestand haben.“ Die 80 Seiten lange Studie ist einsehbar unter dem link <https://www.lebendigealster.de/>.

Das Projekt bietet in den kommenden Monaten Führungen entlang der Außenalster an:
Mo. 6.7. / Mo. 17.8. und Mo. 14.9. jeweils von 17 – 18:30.
Weitere Infos dazu finden Sie auf der Webseite.



Text und Foto: Marion Bauer

Quellen: siehe QR-Codes



NEU: Hausführungen im Planetarium Hamburg

Der ehemalige Wasserturm im Stadtpark wurde 1916 eröffnet und kann auf eine mehr als hundertjährige Geschichte zurückblicken. Seit Mai 2026 bietet das Planetarium einen neuen Blick hinter die Kulissen an. Während des Rundgangs mit dem Haustechniker Eckhard Schlobohm bekommen Sie Zugang zu Bereichen, die der Öffentlichkeit normalerweise verborgen bleiben:

zum Wassertank, zum Säulensaal und zur Galerie.
Den Abschluss der Führung bildet ein kurzer Blick in den Sternensaal. Für alle, die schon alles gesehen haben. Die Führung dauert ca. eine Stunde und ist nicht barrierefrei. Weitere Infos finden Sie über den QR-Code.



Text/Fotos: C. Altstaedt



Das Gymnasium Eppendorf entdeckt Europa

Wir am Gymnasium Eppendorf sind offen für andere Kulturen. Deswegen finden bei uns regelmäßig Austausche, Besuche und Fahrten statt, die wir hier vorstellen:

Austausch mit Frankreich

Der 8. Jahrgang reist jedes Schuljahr zum Austausch mit dem Collège Lavoisier nach Pantin/Paris. Beim Schulbesuch in Frankreich fallen schnell Unterschiede auf. Natürlich kommt vor Ort auch das Sightseeing nicht zu kurz. Der Eiffelturm, die Champs-Élysées, der Arc de Triomphe und eine Bootsfahrt auf der Seine gehören zu den Highlights.

Besuch aus Kenia

Der Kontakt nach Kenia ist kein klassischer Austausch, sondern ein unregelmäßiger Besuch von Schülern der Deutschen Schule Nairobi bei uns. Die Jugendlichen lernen seit sie zur Schule gehen Deutsch, leben bei uns dann in Gastfamilien und nehmen am Unterricht teil. Ziel ist es, den Alltag in Deutschland kennenzulernen und internationale Freundschaften zu schließen.

Fahrt nach England

Die für den April geplante Fahrt nach England musste wegen eines Meningitis-Ausbruchs in Kent ausfallen. Schüler unseres 9. Jahrgangs hätten unter anderem einen Ausflug nach London und einen Spaziergang entlang der White Cliffs of Dover unternommen. Um die Reise zu finanzieren, hatten wir beim Haspa-Marathon mitgeholfen. Zum Glück wird die Fahrt im Herbst nachgeholt.

Besuch aus England

Im Mai bekamen wir, die 9c, Besuch von einem Deutschkurs der Guildford High School aus England. Zuerst haben wir ein Speed-Dating gemacht, um uns kennenzulernen, und danach eine Rallye durch unsere Schule. Im Anschluss sind wir gemeinsam zum Mahnmal St. Nikolai gefahren. Wir haben viele Vergleiche zwischen dem Leben in England und Deutschland angestellt.

Fahrt nach Spanien

Im Juni fuhren neun Schülerinnen des 10. Jahrgangs nach Valencia. Sie hatten dort ein interessantes Programm - einen eintägigen Sprachkurs zum Beispiel und einen Besuch der Stadt der Künste und der Wissenschaften. Ab dem nächsten Schuljahr soll sogar ein Austausch mit der Shakleton International School Valencia entstehen. Es bereichert unser Schulleben sehr, Land und Leute in Europa und aus der Welt kennenzulernen.

Text: Gymnasium Eppendorf, Klasse 9c,
Fotos: Annalena Erlenbach (Gymnasium Eppendorf)



Besuch aus Guilford



Die 9c bei der Projektarbeit

KIRCHEN

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Johannis-Eppendorf**
Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg
Tel. 040 / 47 79 10
www.st.johannis-eppendorf.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Martinus-Eppendorf**
Martinistraße 33 · 20251 Hamburg
Tel. 040 / 48 78 39
<https://www.alsterbund.de/St-Martinus.de>

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Markus – Hoheluft**
Heider Straße 1 · 20251 Hamburg
Tel. 040 / 807 93 98-10, Fax -19
www.st-markus-hh.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Anskar zu Hamburg Eppendorf**
Tarpenbekstraße 107 · 20251 Hamburg
Tel. 040 / 46 19 04
www.stanscharhamburg.de

**Hauptkirche
St. Nikolai am Klosterstern**
Harvestehuder Weg 118
20149 Hamburg
Tel. 040 / 44 11 34-0
www.hauptkirche.stnikolai.de

**Katholische Kirchengemeinde
St. Antonius**
Alsterdorfer Str. 73/75
22299 Hamburg
Tel. 696 38 38-10
www.st-antonius-hamburg.de

Neuapostolische Kirche
Abendrothsweg 18 Gemeinde/Verwaltung
Curschmannstr. 25 · 20251 Hamburg
Tel. 47 10 930
hamburg-eppendorf@nak-nordost.de

Evang.-method. Kirche
Martinistr. 49 · 20251 Hamburg
Tel. 79 69 78 05
www.emk.de/hamburg-eppendorf.de

**Ökumenische Gottesdienste
im Raum der Stille im UKE -
Krankenhausseelsorge im UKE:**
Tel. 040-7410 57003,
krankenhausseelsorge@uke.de
10:30 Uhr Raum der Stille,
Neues Klinikum, Geb. O10, 2.OG

Anzeigen-Annahme:

Tel.: 0171 8 39 02 12

oder senden Sie einfach eine Mail unter:
verlag-b-neumann@t-online.de
Wir beraten Sie gern und machen
auch einen Termin

Sommerreise ins Hochsauerland

Für Mitglieder aus dem Bereich von Norderstedt, Langenhorn, Alsterdorf, die normalerweise die U1 nutzen, habe ich folgende Information von der Hamburger Hochbahn erhalten.

Ab 13.7.26 bis Mitte Oktober 2026 fällt die U1 ab Fuhlsbüttel Nord bis Lattenkamp in beiden Richtungen wegen Brückenbauarbeiten aus. Für diese Strecke wird mit Bussen ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Dadurch kann sich die Fahrzeit verlängern. Ab Lattenkamp fährt die U1 in alle Richtungen.

Reiner hat mich informiert, dass er uns am **17.8.2026** am ZOB um kurz vor **8.30 Uhr** erwartet. Die Nummer des Bussteiges liegt erst 2 Tage vorher fest. Sobald Reiner die Nummer weiß, wird er mich informieren, sodass auch Ihr Bescheid weißt, wo wir uns einzufinden haben. Ich werde mit der Liste bereits am Bus stehen, damit wir keine/n vergessen. Spätestens um 9.00 Uhr verlassen wir den ZOB.

Daher bitte ich alle Mitfahrenden, mir Eure Handy-Nummer ca. 1 Woche vor Reisebeginn aufzugeben und zwar für wichtige Informationen vor, während und ggf. nach der Reise. Hat sich in der Vergangenheit bewährt.

Meine Handy-Nr. **0175 568 5640**

Text: B.Schildt

Sommerurlaub an der Nordsee

**Wenn Muscheln nuscheln,
Wattwürmer tuscheln
und Seehunde kuscheln –
dann ist
EBBE!**

**Wenn Priele schwellen
Krabben schnellen
und Seehunde bellen –
dann ist
FLUT!**

C. Altstaedt

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

MITGLIED WERDEN

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ E-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag € _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 5,00

Jahresbeitrag Einzelperson ab € 40,-, Paare ab € 60,- und Firmen ab 1.1.2025: € 70,-

Wir bitten um Überweisung Ihres Beitrages - **nach Anweisung** - auf unser Konto:

Commerzbank AG Hamburg
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX
Eppendorfer Bürgerverein von 1875
Schedestr. 2, 20251 Hamburg



Mittwoch, 1. Juli | 18:30 – 21:30 Uhr

Wir fühl'n uns DISCO – DISCO-ABEND 60 +

Ort: KUNSTKLINIK, Martinistraße 44a | Eintritt: € 6,-

Montag, 6. Juli | 10:30 – 11:30 Uhr

Demenzsensible Kunstführungen – Kinder zeigen ihre innere Welt | Führung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen oder Betreuer*innen. Ort: KUNSTKLINIK, Martinistraße 44a

Montag, 13. Juli | 11:00 Uhr, ca. 30 bis 60 Minuten

Singen für Menschen mit Demenz

Ort: KUNSTKLINIK, Martinistraße 44a, Grüner Raum | Teilnahme frei, nur mit Anmeldung: 040 / 780 50 400, info@kunstlinik.hamburg

Montag, 17. August | 10:30 – 11:30 Uhr

Demenzsensible Kunstführungen – Kim-Melina Bertram Führung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen oder Betreuer*innen. Ort: KUNSTKLINIK, Martinistraße 44a

Montag, 24. August | 11:00 Uhr, ca. 30 bis 60 Minuten

Singen für Menschen mit Demenz

Ort: KUNSTKLINIK, Martinistraße 44a, Grüner Raum | Teilnahme frei, nur mit Anmeldung: 040 / 780 50 400, info@kunstlinik.hamburg

Donnerstag, 27. August | 10:00 – 12 Uhr

Frauenfrühstück mit Vortrag | Online – aber sicher! Teil 2 Ort: Eppe & Flut, Julius-Reincke-Stieg 13a | Kostenbeitrag € 5,-/erm. 3,-

Montag, 31. August | 18:00 – 19:30 Uhr

Netzwerktreffen „Leben mit Demenz in Eppendorf“

Ort: Kunstlinik, Brücke Raum, Martinstr. 44a | Neue Interessierte nur mit Anmeldung: info@martinierleben.de

DAUERTERMINE

Sommerpause in der Kunstlinik vom 20.7. bis 16.8. Einige Angebote finden in dieser Zeit nicht statt.

Jeden Montag | 10:30 – 12:30 Uhr

Urban Sketching

Du hast Lust, jeden Montagvormittag gemeinsam mit anderen im Hamburger Stadtraum zu zeichnen? Anmeldung und Infos: susanne.greffrath@kunstlinik.hamburg

Jeden 2. und 4. Montag im Monat | 15 – 18 Uhr

Eppendorfer Masche –

Sommerpause vom 20.7. bis 16.8.

Ein Treff für Handarbeitsbegeisterte. | Ort: KUNSTKLINIK, Martinistr. 44a, Raum Brücke | Teilnahme frei, Spenden willkommen | Infos und Anmeldung: 0176 71716197

Jeden Mittwoch | 12:00 – 13:00 Uhr

Yoga im Sitzen | Sommerpause vom 20.7. bis 16.8.

Zu steif, zu alt, zu krank, zu schwer –

all das gilt nicht bei Yoga im Sitzen.

Info und Anmeldung: 0151 17100705 | Ort: KUNSTKLINIK, Martinistr. 44a, Saal | Kosten: € 8,-

Jeden Mittwoch | 12:45 – 13:45 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Fit im Park

Draußen aktiv für Ältere. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Treffpunkt: Eingang Bushaltestelle Martinistr./UKE | Teilnahme frei, keine Anmeldung.

Jeden Mittwoch | 10:00 – 12:00 Uhr und
jeden Donnerstag | 19:00 – 21:00 Uhr
Boule im Park

Der Zugang zum Spielfeld ist barrierefrei, die einzige Voraussetzung ist gutes Wetter | Teilnahme frei | Info und Anmeldung: 040 / 780 50 40 40 | Ort: Boulebahn, gegenüber vom Bauspielplatz, Frickestr. Sackgasse

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat | 18:00 – 21:00 Uhr
Doppelkopf-Gruppe | Sommerpause vom 20.7. bis 16.8.

Diese Gruppe ist ein Nachbarschaftsangebot. Ort: Eppe & Flut, Julius-Reincke-Stieg 13a | Teilnahme frei, Anmeldung unter 0172 423 1133, Spenden willkommen.

**GESCHICHTS
WERKSTATT
EPPENDORF**



www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de

Tickets online über unsere Webseite

Montag, 6.7. | 18:30

Rundgang: Bunker und Subbühne. Ein anderes Mahnmal für W. Borchert

Der kleine Röhrenbunker liegt verborgen mitten in Eppendorf. Als unterirdischer Schutzraum bot er im Zweiten Weltkrieg Zuflucht bei Bombenangriffen. Mit dem Ende des Krieges endete auch seine Geschichte als aktiver Luftschutzbunker. Bis heute regt er als Denkmal zur kritischen Reflexion über die Geschichte und den Krieg an.

Start: Tarpenbekstraße 68/Ernst-Thälmann-Platz | Dauer: ca. 1 Stunde | Kosten: € 10,-/erm. € 5,- (zzgl. Gebühren)

Freitag, 28.8. | 19:00 Uhr

Vernissage der Doppelausstellung: Drei Steine (Graphic Novel gegen Rechts) + Gedenkstätten der NS-Verbrechen

Die Ausstellung „Drei Steine“ erzählt in einer multimedialen Form die autobiografische Geschichte von Nils Oskamp über Gewalt, Zivilcourage und den Umgang mit Rechtsextremismus. Sie verbindet Graphic Novel, Lesung und politische Bildung zu einem eindringlichen Erlebnis für ein breites Publikum.

Parallel dazu zeigt „Gedenkstätten der NS-Verbrechen“ eine fotografische Dokumentation zentraler Tatorte des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa. Fotografie: Maria Zarada. Text und Grafik: Nils Oskamp. Die Ausstellung macht die Orte der Verbrechen sichtbar und ordnet sie historisch ein. Sie versteht sich ausdrücklich als Beitrag zur Erinnerungskultur und politischen Bildung. Gleichzeitig ist das Projekt als Schulbuch angelegt und soll langfristig im Unterricht eingesetzt werden.

Die Ausstellung ist vom 28.8. bis 9.10 zu sehen,

i.d.R. Mo – Fr, 11:00 – 18:00

Ort: Kunstlinik, Martinistraße 44 | kostenlos



Bestattungen Ahlf GmbH & Co. KG
Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg

Telefon: 040/48 32 00
kontakt@ernst-ahlf.de
www.ernst-ahlf.de

Girl on an Altar

von Marina Carr

Deutschsprachige Erstaufführung

**Freitag, den 28.8.2026 um 19.30 Uhr,
Samstag, den 29.8.2026 um 15.30 Uhr und
Sonntag, den 30.08.2026 um 19.00 Uhr**

Über das Stück

Die Griechen sammeln sich, um gegen Troja in den Krieg zu ziehen. Agamemnon opfert seine Tochter Iphigenie auf Befehl des Orakels von Delphi – vermutlich eine politische Intrige, getarnt als göttliche Botschaft. Er handelt, um seine Herrschaftsautorität zu bewahren. Klytämnestra kommt zu spät, um ihre Tochter zu retten. Zehn Jahre später kehrt Agamemnon siegreich aus dem Trojanischen Krieg zurück. Als Kriegsbeute und neue Geliebte bringt er die Prophetin Cassandra mit. Klytämnestra lebt mit ihren anderen Kindern immer noch im Palast. Sie hat die Staatsgeschäfte weitergeführt, als Agamemnon wieder die Macht übernimmt. Zwischen Begehren und Schmerz, zwischen Macht und Kalkül sind alle Figuren gefangen – in einer Spirale maskuliner Macht, in der Frauenschicksale nur Verhandlungsmasse sind.

Marina Carr gibt Klytämnestra eine Stimme und fragt: Ist es möglich, das Unverzeihliche zu vergeben?

Karten sind für Mitglieder gegen Vorlage des EBV-Ausweises á Euro 6,50 erhältlich.



ERNST DEUTSCH THEATER

Wir freuen uns auf Sie!

Für 6,50 € ins Ernst Deutsch Theater*

Bestes Theater an der Mundsburg!
Das Ernst Deutsch Theater bietet allen Mitgliedern des Eppendorfer Bürgervereins, Karten zum Preis von 6,50 € an.

*Kommen Sie, gern in Begleitung, am Freitag, Samstag oder Sonntag, jeweils nach der Premierenvorstellung zu uns und genießen Sie insgesamt 7x in der Spielzeit großartiges Schauspiel in Deutschlands größtem Privattheater. Bitte bringen Sie beim Kauf der Karte einfach Ihren Mitgliedsausweis mit.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ernst Deutsch Theater
Friedrich-Schütter-Platz 1
22087 Hamburg

Karten: 040 22 70 14 20
www.ernst-deutsch-theater.de

NEU seit April

Individuell - Unabhängig - Inhabergeführt



**Moderne
Hörgeräte aus
Meisterhand
Nie mehr etwas
verpassen!**

Zum Beispiel mit;

Mini-Im-Ohr-Hörgeräten!



Zuzahlung ab 199,00 EUR

**Vereinbaren Sie einen Termin für
eine unverbindliche Beratung.
Claudia Lütters und Stefan Dolezal
freuen sich auf Sie!**



Erikastr. 58 - 20251 Hamburg - Tel.: 040 / 200 080 57
eppendorf@hoerakustik-dolezal.de

So ist das mit dem Alter

Die Sonne war nach dem Gewitter wieder hinter den Wolken hervorgekommen. Es war wieder warm.

Die grüne Bank im Park hatte noch viele nassen Stellen und als sie sich beide setzen wollten, verscheuchten sie eine Blaumeise, die sich am Wasser, das sich dort noch gesammelt hatte, gütlich tat. Der Vogel flog auf und setzte sich nach einem rasanten Flug auf einen Zweig der nahestehenden Birke.

Die Frau nahm ein Tuch, das sie aus ihrer Tasche zog und wischte die Bank trocken. Dann setzten sie sich beide wie abgesprochen im selben Moment ächzend hin, und er nahm sogleich seine mitgebrachte Zeitung und schlug sie auf und begann zu lesen. Er las vor allem den Teil mit der Politik und schaute nicht mehr auf.

„Weißt Du“, sprach sie ihn an, „was wir heute noch erledigen müssen? Meine Brille beim Optiker ist fertig und wir müssen sie nachher abholen gehen!“

Sie erhielt keine Antwort. Dann blickte sie auf und schaute ihn an. Sie sah auf ihre Armbanduhr und stieß ihn hart an seinen linken Arm. Sie wiederholte ihre Frage. Jetzt blickte er auf und sie sah, wie verärgert sein Gesicht war. „Was hast Du gesagt? ... kann man nicht einmal in Ruhe seine Zeitung lesen“...

Dieter Steinhäuser